


Studieren in Österreich, Prognosen, Fächerkombi Biologie/Französisch

Beitrag von „mountainlover“ vom 6. Mai 2019 12:04

Hallo liebes Forum,

ich möchte ein Lehramtstudium in den Fächern Biologie und Französisch beginnen und habe dazu einige Fragen und Bedenken... Vielleicht kann mir hier ja jemand weiterhelfen! Danke schonmal  (image not found or type unknown)

- Wie sieht es mit der Anerkennung eines österreichischen Lehramtstudiums in Deutschland aus? Ich weiß, das kommt ganz auf die Auflagen des jeweiligen Bundeslandes an, aber da ich noch überhaupt keine Idee habe wo ich später landen werde bin ich für jegliche, deutschlandweiten Erfahrungswerte dankbar.

- Auch gerne bzgl. Wechsel von Österreich nach Deutschland innerhalb des Studiums, nach dem Bachelor?

- Wechsel nach Berufseinstieg von Österreich nach Deutschland?

Hintergrund: ich studiere zur Zeit etwas anderes in Österreich und möchte meine Wahlheimat trotz Studienwechsel nicht verlassen... Ich denke aber, dass ich später fix in DE arbeiten möchte, deswegen würde ich am liebsten in Österreich studieren und dann nach dem Studium zurück nach DE.

- Was sagt ihr zu der Fächerkombi Biologie/Französisch (evtl. + Sport) im Bezug auf den Bedarf in DE? (gerne alle Bundesländer, allerdings insbesondere im Saarland, da ich dazu bisher kaum etwas gefunden habe)

Beitrag von „CDL“ vom 6. Mai 2019 13:02

Die Frage gab es vor ein paar Wochen schon einmal (also Anerkennung eines Studiums aus Österreich), von einem Hans sowieso. Einfach mal die Forensuche nutzen, dann solltest du fündig werden. Für BaWü gibt es eine zentrale Stelle für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Lehrbefähigungen. Link ist im anderen Thread zu finden. Ggf. müssen bestimmte Teilleistungen neben dem Ref/berufsbegleitend nachgeholt werden wie beispielsweise Schulrecht (in BaWü auf jeden Fall verpflichtend) oder - je nach bisherigen Studieninhalten- [Pädagogik/Didaktik](#).

Wechsel im Studium ist heutzutage europaweit infolge des Bologna-Prozesses ja recht unproblematisch. Mit dem Bachelor könntest du dich für ein Masterstudium in Deutschland bewerben.

Was deine Frage zur Fächerkombi anbelangt hätte ich eine Gegenfrage: Welche Schulform wäre denn für dich von Interesse? Primarstufe, Sekundarstufe I, Sek. I+ Sek.II, Berufliche Schulen, Förderschulen? - Je nach Schulart und BL fällt die Antwort anders aus.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 6. Mai 2019 16:12

In Österreich gibt es nur das Sek 1 und Sek 2 Lehramt in Kombination (neben Volksschullehrern, Sonderschullehrern und Berufsschullehrern). Er hätte dann beides (Mittelschule und Gymnasium).

Aber mit einer Fremdsprache musst du aufpassen. Die Studieninhalte variieren stark z. B. Auslandsaufenthalten im jeweiligen Land der Fremdsprache - in Deutschland Pflicht, in Österreich nicht. Deshalb informiere dich gut, ob du diesen Auslandsaufenthalt z.B. nachholen musst (oder plane ihn gleich mit ein).

Beitrag von „CDL“ vom 6. Mai 2019 18:56

Das ist gut zu wissen, dass das in Österreich immer eine Kombi ist, beantwortet aber noch nicht die Frage, für welche deutsche Schulform der TE sich interessiert. Da gibt es ja doch sehr viel mehr Varianten und damit entsprechend mehr Antwortmöglichkeiten. 😊

Tatsächlich ist in BaWü sowohl für Sek.I, als auch für Sek.II der Auslandsaufenthalt in einem zielsprachigen Land Teil des Studiums. Entweder ein Studienaufenthalt oder eine Assistenz Tätigkeit werden vorausgesetzt für den Abschluss. Ob das am Ende auch als zentral angesehen würde für eine Studienanerkennung müsstest du für jedes BL und jede für dich interessante Schulart getrennt eroieren.

In der Sek.I BaWü gilt Französisch - neben weiteren Fächern- aktuell als Mangelfach. Für Mangelfächer werden 10% der Planstellen vorgehalten, um sicherzugehen, dass Bewerber mit den entsprechenden Fächern im BL gehalten werden und der Mangel schnell gestillt werden kann.

Beitrag von „mountainlover“ vom 7. Mai 2019 09:28

So, vielen Dank schonmal für eure Antworten. Ich kenne den Thread mit der Frage über die Induktionsphase/Unterrichtspraktikum, wollte aber einfach nochmal allgemeiner nach persönlichen Erfahrungswerten fragen... schauen ob vielleicht jemand genau den Wechsel gemacht hat und berichten kann (auch wenn die Situation sich natürlich ständig ändert). Es geht bei mir um die Sekundarstufe II! Mit dem Nachholen gewisser Studieninhalte könnte ich leben, wenn diese den Einstieg in den Job nicht zu stark verzögern... Einen Auslandsaufenthalt habe ich sowieso geplant, auch wenn er in Österreich nicht verpflichtend ist 😊